Gunther Schumann

Graphic Recording / Sketchnotes /
Grafische Moderation

www.squareboy.de

Graphic Recording – Was ist das?

Visuelle Übersetzung des Geschehens

Als Graphic Recording wird die visuelle Begleitung von Veranstaltungen, Ideenfindungsrunden und anderen Gruppenprozessen bezeichnet.

Diese kann *live* sichtbar für das Publikum erfolgen, zum Beispiel auf einer Videoprojektionsleinwand oder analog auf einer großen Stellwand. Dadurch können die Präsentierenden und das Publikum aktiv auf die gezeichneten Inhalte eingehen.

Eine weitere Möglichkeit ist das *stille* Graphic-Recording. Hierfür sitzt der*die Zeichner*in während der Veranstaltung im Hintergrund und notiert, verdichtet und abstrahiert die präsentierten Inhalte. Diese können anschließend in Publikationen oder auf Social Media Kanälen veröffentlicht werden.

Der*die Zeichner*in übernimmt in allen dargestellten Fällen die Rolle eines Simultanübersetzers und bringt dadurch fachlich übergreifend neue Perspektiven in das Geschehen. Dies kann besonders hilfreich bei komplizierten, diffusen Inhalten oder bei Brainstorming- oder Konfliktsituationen sein. Denn bekanntlich sagt ein Bild manchmal mehr als tausend Worte.

Graphic Recording ersetzt kein herkömmliches Protokoll. Da der*die Zeichner*in Inhalte priorisiert bzw. auslässt, entsteht ein selektiver, künstlerischer Filter des Geschehens. Dies kann auch dabei helfen, die Inhalte ganzheitlich zu verstehen.

Wo ist Graphic Recording sinnvoll ?

Graphic Recording für die Stadt Halle (Saale) in der Wissenschaftsakademie Leopoldina

Für welche Veranstaltungen eignet sich ein Graphic Recording?

Graphic Recording ist ein innovatives Vermittlungsformat, welches sich vor allem für Veranstaltungen wie Visionsfindungsrunden, Podiumsdiskussionen oder Konfliktbewältigungsrunden eignet. Auch Events, die von einem gemischten Publikum besucht werden, profitieren von Graphic Recording. Wenn zum Beispiel Professor*innen auf Straßenpublikum treffen, kann eine visuelle Vermittlung maßgeblich bei der Verständigung helfen.

Besonders gut funktioniert Graphic Recording bei prozessorientierte Sitzungen, bei denen eine konstruktive Ideenfindung im Vordergrund steht. Wenn es bei Podiumsdiskussionen zum Beispiel um übergeordnete Kernfragen geht, kann Graphic Recording bei der Zusammenfassung und Priorisierung der Inhalte helfen.

Wenn gewünscht, können die Besucher*innen die visuellen Notizen noch am selben Tag in digitaler oder ausgedruckter Form erhalten, sodass sie die Inhalte im wahrsten Sinne des Wortes besser begreifen undauch nach Hause nehmen können.

Angebote Graphic Recording

Analoges Graphic Recording

Dieses Graphic Recording eignet sich besonders gut für Veranstaltungen, bei denen das Publikum sich frei im Raum bewegen kann. Es kann z.B. auf großformatigen Stellwänden oder Leinwänden gezeichnet werden. Dort können auch Dialoge entstehen, nachdem eine Veranstaltung beendet ist.

Gut geeignet für: große und kleine Events mit unterschiedlicher Besucher*innenzahl, Ideen- Brainstorming- und Mindmappingrunden

Digitales Live Graphic Recording

Diese Option eignet sich besonders gut für Veranstaltungen mit großer Besucher*innenzahl. Die Präsentationsinhalte entstehen live und sind für das Publikum sichtbar. Dies übt einen große Anziehung auf das Publikum aus.

Gut geeignet für: große Events mit hoher Besucher*innenzahl, Ideen Brainstorming- und Mindmappingrunden

Silent Recording

Hierbei enstehen *stille* grafische Notizen, die für anschließende Publikationen und Social Mediakanäle genutzt werden können. Der*die Zeichner*in nimmt nicht aktiv am Geschehen teil. Die Inhalte werden erst nach der Veranstaltung visuell aufbereitet und publiziert.

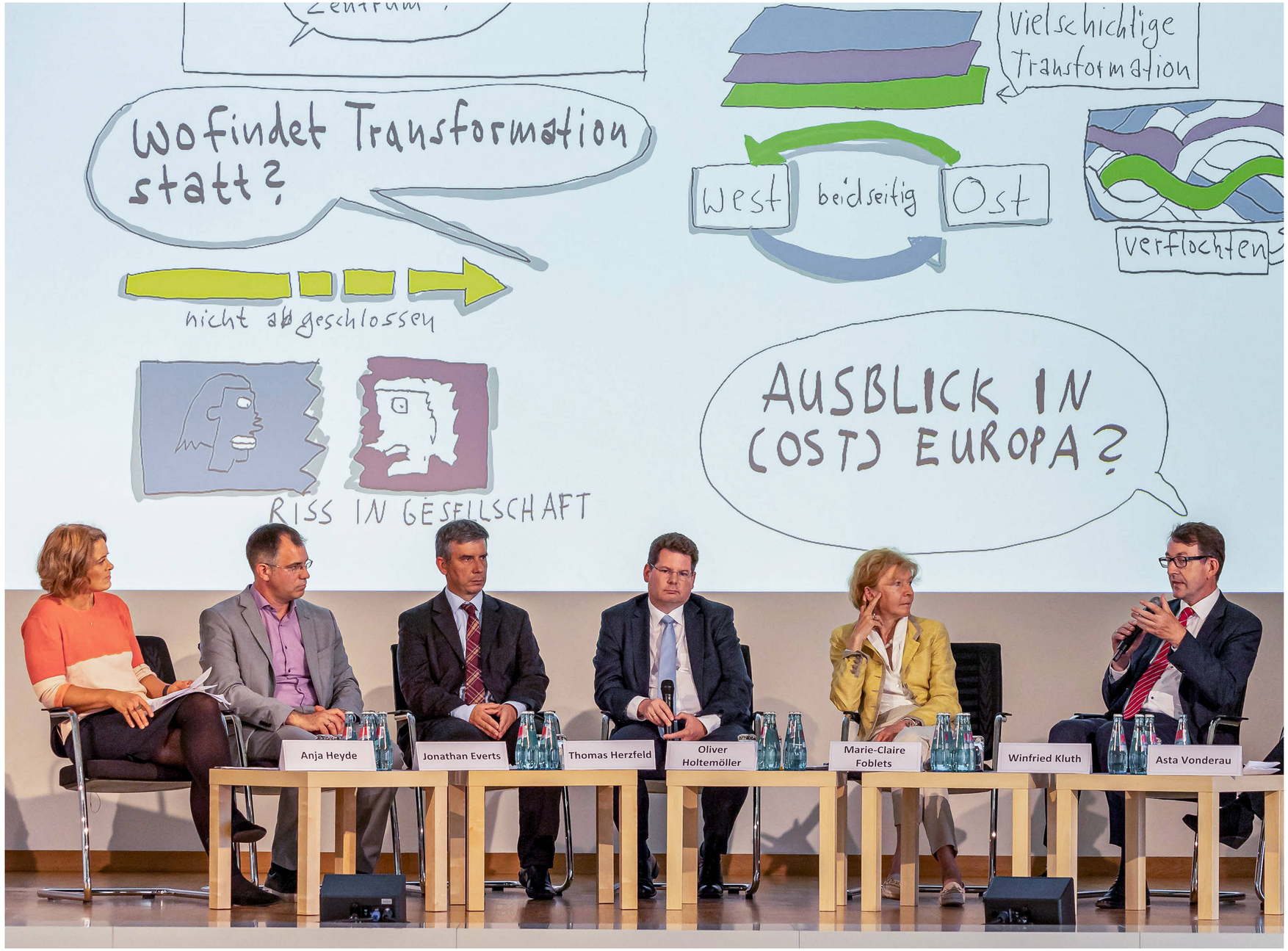
Gut geeignet für: Veranstaltungen, bei denen die Dokumentation der Präsentationsergebnisse im Vordergrund steht.

Grafische Moderation

Hierbei strukturiert und lenkt der Zeichner Gruppenprozesse aktiv mit. Die grafischen Aufzeichnungen entstehen in den Ideenfindungs- bzw. Konfliktlösungsprozessen. Die grafischen Notizen können im Nachgang als Prozessgrundlage, Sinnbilder oder ähnliches weiter genutzt werden.

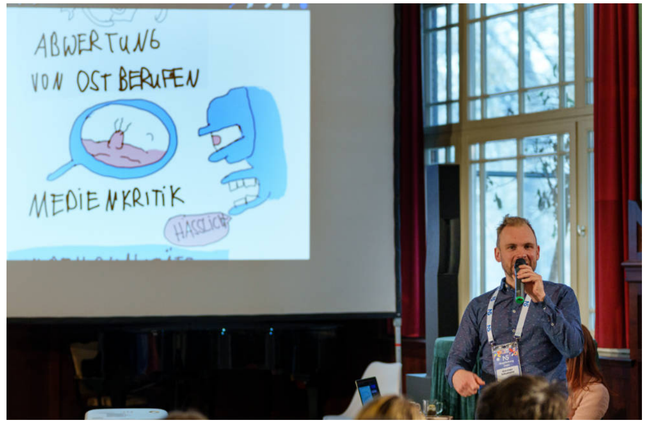
Gut geeignet für: kleinere Runden mit bis zu 20 Personen, in denen ein direkter Austausch aller Teilnehmer*innen möglich ist.

Referenzen
Graphic Recording



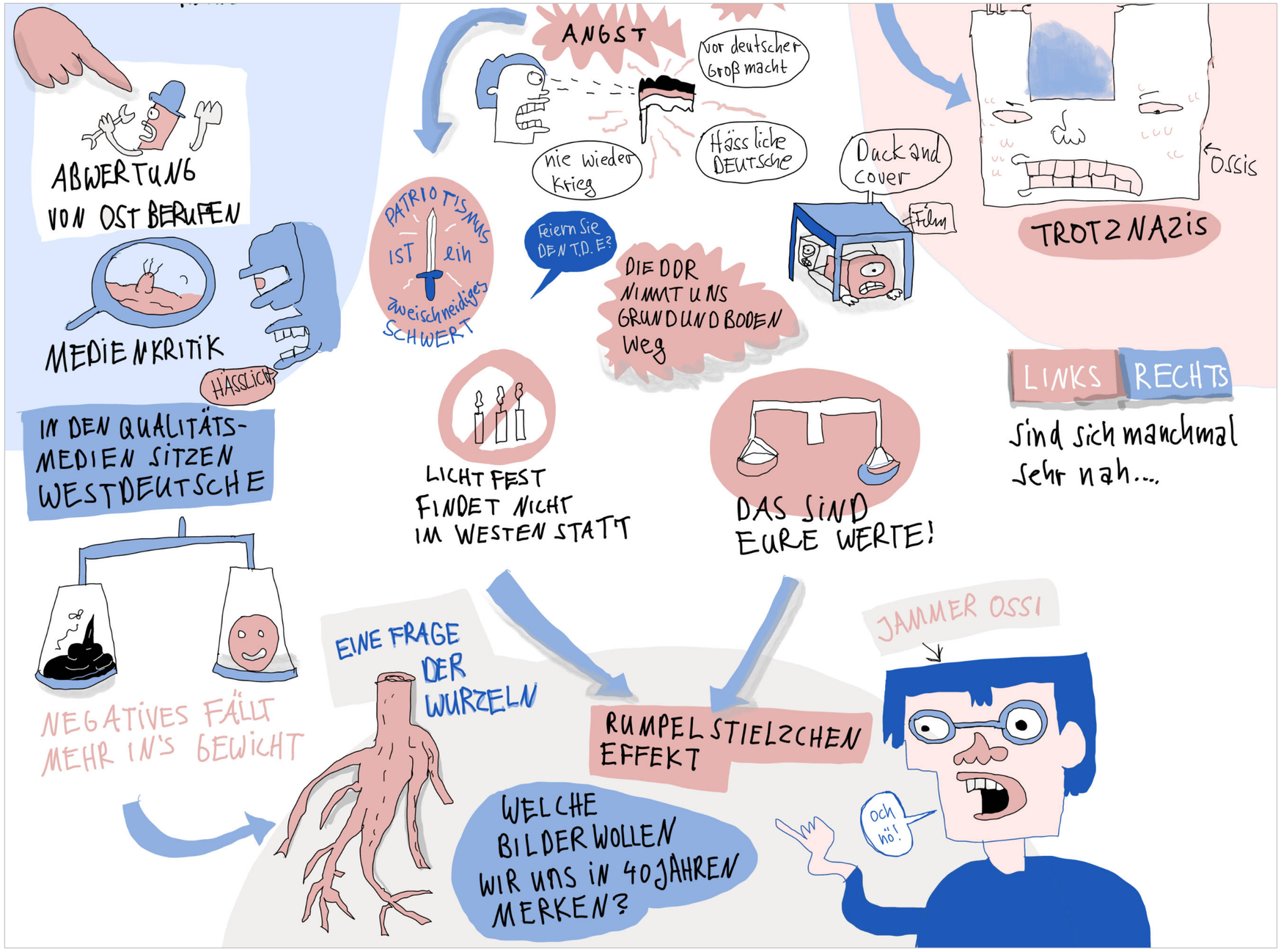
Digitales Graphic Recording
Podiumsdiskussion zur Realisierung eines Zukunftszentrums in Halle

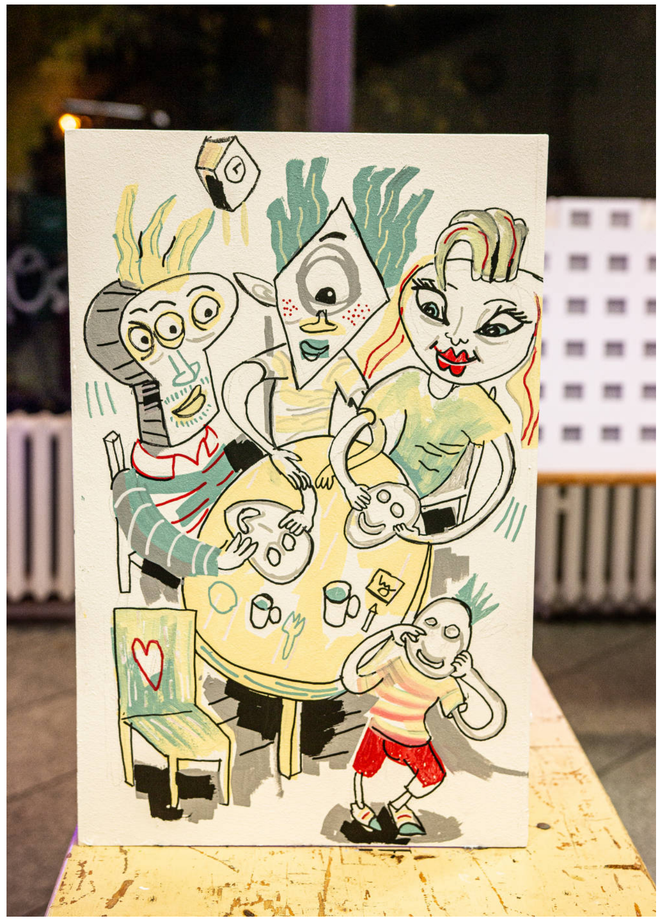
Auftraggeber: Stadt Halle
Fotos: Thomas Ziegler
Leopoldina, Halle
2022

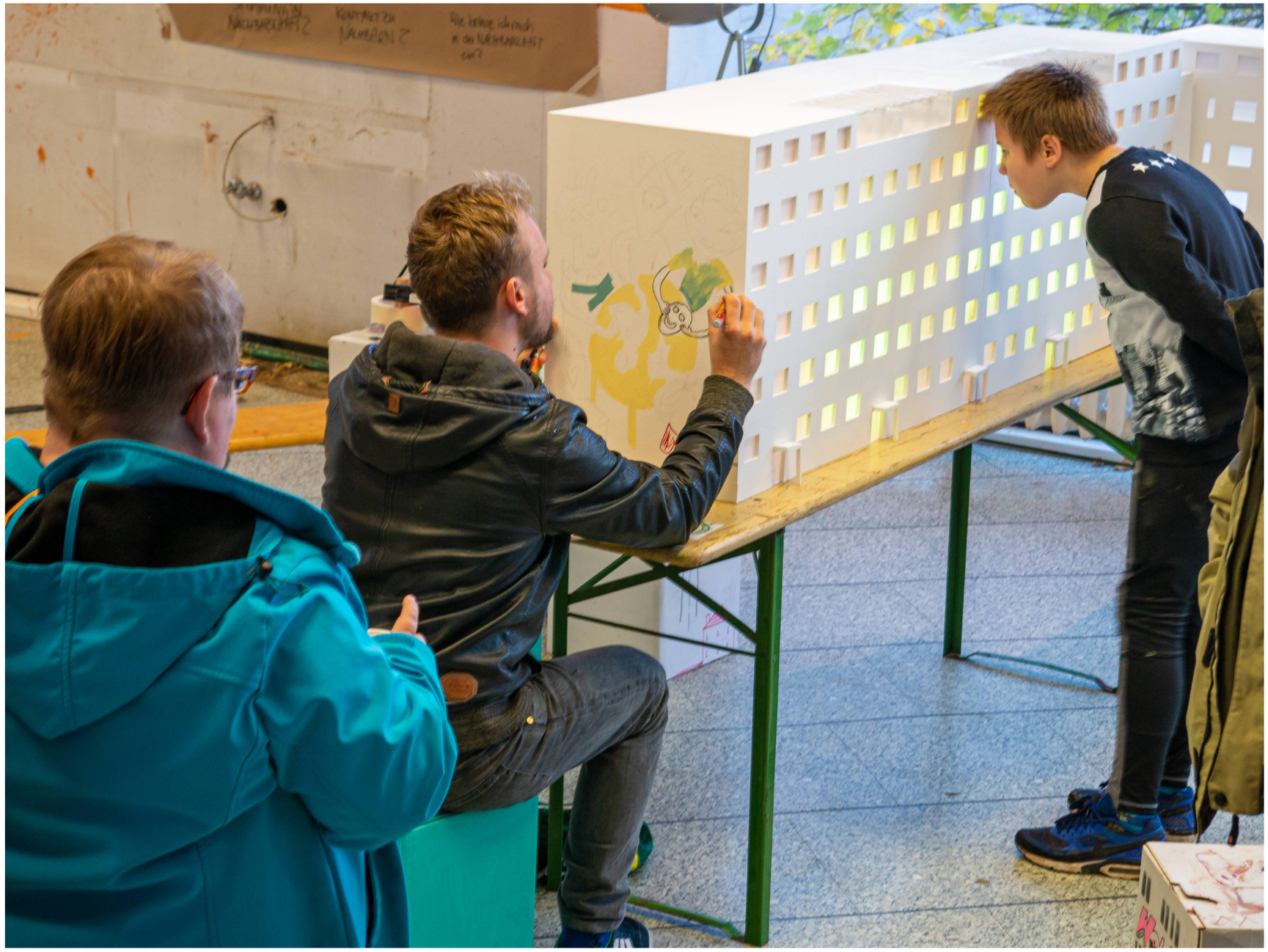


Digitales Graphic Recording und grafische Moderation
Podiumsdiskussion Narrative der Wende / Wirtschaftsstandort Ostdeutschland

Auftraggeber: N5 Symposium
Fotografen: Tim Hertel/ Uwe Loescher
Parkhotel Magdeburg
2022







Analoges Graphic Recording

Freiraumgalerie-Projekt: „ha:neo“
Acrylmarker auf Modell
Fotografin: Ina Threise
2018

Bisherige Graphic Recording Kunden

science²public
Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation

hallesaale
HÄNDELSTADT

Symposium

FREIRAUMGALERIE

www.squareboy.de